

Dresdner Volkszeitung

Hauptschmiede: Dresden, Raben & Comp., Nr. 1268.

Organ der Vereinigten Sozialdemokratie

Hauptkonto: Gebr. Arnold, Dresden und Ed. J. Staatsbank.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaften Dresden-Meißen und Dresden-Albstadt.

Abdruckpreis einschließlich Bringerlohn in der 45. Woche vom 3. November bis 9. November 35 Millionen M., unter Kreuzband für Deutschland die Nummer 7 Millionen M., Einzelnummer 7 Millionen M.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.

Anzeigenpreis: Grundpreis mal Schließelzahl. Grundpreise: die 20 mm breite Nonpareilzeile 100 M., die 90 mm breite Pflanzzeile 400 M., für auswärtsige Anzeigen 120 u. 500 M. Schließelzahl: 130 Millionen. Familienanz., Stellen- und Mietgesuche 40 Proz. Rabatt. Für Briefniederlegung 10 M.

Nr. 260

Dresden, Mittwoch den 7. November 1923

34. Jahrg.

Frankreich droht mit Eingreifen

Eine Stunde vor dem Zuschlagen der Rechtsputtschisten beginnen die für die deutsche Reichsrepublik verantwortlichen Kräfte endlich mit dem Erwachen. Noch halb schlaftrunken rafft man sich zu dem ersten Koffsignal auf, um die Mannen im Burghofe, die man bisher schliefend näherte, gänzlich und feste, zur Verteidigung der Feste gegen die bewaffneten Anstürmenden geneigt zu machen. Die ganze Tragik der deutschen Republik wird durch diese Vorgänge der letzten Tage offenbar.

Es ist eine Schmach sondergleichen, daß jetzt fünf Jahre erforderlich waren, ehe Republikanismus, Kampfsucht, Reaktionsbewaffnung und all die Schandtatzen von rechts die Gewalt der Republik dazu bringen konnten, nicht mehr bestimmungslos die zuverlässigsten Träger und Verteidiger der Republik niederzuschlagen, sondern an ihre Hilfe zu appellieren.

Wie adusidig und grohmütig ist die Arbeiter-Klasse! Eben hat man als Gipfelpunkt der Verhöhnung ihre Hunderttausenden aufgelöst, eine proletarische Regierung in Sachen wider Recht und Verfassung überfallen und befehligt; eben verkündet der Militärrechtshaber in Thüringen, daß er die proletarischen Dum'ertschaffen nicht zum Schutze gegen den bauerischen Vorkriegsberuf heranzieht, sondern ausführt, zerstört, rücksichtslos verfolgt; eben noch ächzt und brandmarkt man den „Marxismus“ und eben noch treibt man das Proletariat durch Wucher- und Hungerpolitik zur Verzweiflung. Aber die sozialdemokratischen Arbeiter erschöpfen ihren Mut nicht in einer Nachtakt, nein, sie geben die Erkenntnis politisch notwendiger Handlung nicht auf, sondern erklären durch das Organ des sozialdemokratischen Parteivorstandes ihre Bereitwilligkeit, mit Erfinden und Leben, mit Gut und Blut für die deutsche Republik kämpfen zu wollen. Trotz allem! Nur zwei Bedingungen sind Voraussetzung: daß die Gewalt der Republik wirklich kämpfen wollen, und zweitens: daß für die Republik, für ihre Aufrechterhaltung in den Streit gezogen wird. Das schaffende Volk kann nicht opfern und bluten, um schließlich einer reaktionären Militärdiktatur anheimzufallen. Die proletarischen Kräfte haben also auf der Wacht zu sein. Sie härter, organisierter und bewuhter sie an der Abwehr des Reaktionsüberalles teilzunehmen, um so gewichtiger wird ihr Einfluß bei der Sicherung von Republik und Demokratie sein.

Die Sozialdemokratie erlebt den Triumph, daß ihre Politik der Bildung der proletarischen Abwehrorganisation die richtige, die weit vorausschauende war. Weil Reich und Länder nichts gegen die Bewaffnung der Reaktionskräfte tun, mußte das sozialistische Volk sich selber und die Republik schützen. Diese Abwehrorganisationen, an denen die Sozialdemokratie beteiligt war, haben keine andere Zweckverfolgung als Sicherung der Arbeiterorganisationen und der republikanischen Gewalt. Anstatt sie zu bedrücken und zu zerstören, hätten die öffentlichen Gewalten sie fördern und heranziehen müssen, dann wäre der Spuk des bewaffneten Ueberalles durch die Reaktionskräfte vom Sünden im Reine erstickt worden.

Aber auch die Demokraten und alle ehrlichen Republikaner hätten den Ruf: „Sammelt euch zum Schutze des Reiches!“ eher erörtern lassen und befolgen sollen. Man ist es fünf Minuten vor zwölf — und in vieler Beziehung schon zu spät. Denn erstens ist die Organisation und Bewaffnung der reaktionären Kräfte vollzogen. Mit ihnen gibt es nur noch Kampf, wirklichen gewalttätigen Kampf, der das ganze Volk erschüttert. So weit haben es die Rechtsputtschisten gebracht!

Zweitens aber hat uns dies Militär der Reaktion die Entente auf den Hals geschickt! Die Ententemächte, vor allem Frankreich, müssen von einem Siege der reaktionären Diktatur neues Rufen, neuen Krieg befürchten, deshalb diktiert sie jetzt plötzlich wieder die Aufnahme der internationalen Militärkontrolle in Deutschland. Soeben trifft die Meldung ein:

Paris, 6. November. Die neue Note der Verbündeten über die Tätigkeit der Kontrollkommissionen ist nimmermehr Deutschland unangenehm. Die Reichsregierung wird aufserhalb aller Verhandlungen zu treffen, damit die Kontrollkommissionen ihre seit Monaten unterbrochene Tätigkeit wieder aufnehmen können. Die Verbündeten verlangen zum Schluß, daß Deutschland die Note vor Ende dieser Woche beantwortet.

Der Kampf erklärt im Anschluß an diese Note, Frankreich könne gegenüber den Staatsverbrechen in Deutschland nicht gleichgültig bleiben. Die Errichtung einer reaktionären Diktatur in Deutschland würde für Frankreich sowie für alle Deutschland benachteiligten Staaten, die durch den Versailles Vertrag geschaffen oder vergrößert worden sind, eine Bedrohung darstellen. Die französische Regierung werde wahrscheinlich die Reichsregierung davon in Kenntnis setzen, daß sie die Errichtung einer illegalen Diktatur, die durch eine militärische Macht unterstützt würde, nicht dulden könnte.

Die Entente wird also die Kontrolle der Rüstung in Deutschland wieder aufnehmen. Was es bedeuten wird, wenn französische Kontrollkommissionen a. B. nach Danen kommen und die Kampfverbände der Ehrhardt- und Hiltnertruppen „inspizieren“ werden — läßt sich leicht voraussehen. Die Aufhebung durch diese Verbände kann zu den schlimmsten Verwicklungen führen. Sie haben es in der Hand, Konflikte und Krieg zu provozieren. Unausdenkbare Folgen sind möglich, Verbrechen am ganzen deutschen Volke können begangen wer-

den. Das Verlangen der Entente ist ultimativ. Es wird die Auslösung der Gegenstände beschleunigen.

Doch im übrigen das offizielle französische Regierungsblatt erklärt, die Entente werde sich eine illegale Diktatur, gestützt von einer militärischen Macht, nicht gefallen lassen, zeigt die ganze Größe der Gefahr. Ein auch nur vorübergehender Erfolg der Puttschisten wäre ein Kriegsspiel für Frankreich, dem sich die Entente sicherlich anschließen würde. So würde das deutsche Volk vollends der Anbelung durch fremde Militärgewalt verfallen! Die blutigen inneren Kriege, die uns die Puttschisten bescheren, wollen sie freilich in die „große äußere Abrechnung mit Poincaré“ überleiten. Doch dieser Verbrechenwahn ist noch nicht Wirklichkeit. Da hat das deutsche Proletariat erst ein Wort zu sprechen! Es wird noch nicht verrotten, wenn Poincaré droht, denn es hat die Hoffnung und die Gewißheit, daß es selber den Spuk bannen kann, wenn nur erst der innere Weg zum Kampfe gegen die nationalfeindlichen Verbrechen frei gemacht und betreten ist.

Aber jetzt muß es geschehen! Versagen die Organe des Reiches und der legalen Gewalt auch diesmal, so würde freilich das sozialistische kämpfende Volk vor Aufgaben gepreßt, die es in seiner ganzen Größe noch nicht erkennen und würdigen kann.

Die Parole der Stunde ist: Abwehr der Reaktionsgewalten!

Wettere Plünderungen in Berlin

SPD. Auch am Dienstag ist es fast in allen Stadtteilen Berlins zu Plünderungen gekommen. Besonders betroffen wurde das sogenannte Scheunenviertel, in dem eine Reihe von Lebensmittel- und Konfektionsgeschäften ausgeraubt wurde. Selbst die Friedrichstraße im Zentrum und auch die Kautzenstraße im Westen sind am Dienstag heimgesucht worden.

Gegen die Reichszerstörung!

Die Reichsregierung ruft das deutsche Volk auf, geschlossen für Ordnung und Freiheit des Reiches einzutreten, wenn ihr von den rechtsradikalen Puttschisten der Kampf aufgezungen wird.

Den Kopf steckt in den Sand, wer nicht heute schon klar erkennt:

Die Puttschisten wollen den Kampf!

Jedes Ausweichen wird der Reichsregierung als Schwäche gedeutet und fördert nur die Angriffslust der Reichsverderber.

Die werktätige Bevölkerung, Arbeiter, Angestellte und Beamte, stehen in erdrückender Mehrheit auf dem Boden der Verfassung. Sie stehen hinter denen, die den Willen haben, Deutschland vor der Herrschaft wüster Pratorianerhorden zu schützen.

Neben den Organen des Reiches werden die

Landesregierungen den Umsturz abzuwehren

haben. Auf ihren Ruf muß jeder, der die Freiheit liebt, jeder, der die Zukunft Deutschlands nicht zerbrechen lassen will, sich zur Verfügung stellen. Ein Heer von waffengeübten Republikanern wird aus dem Boden wachsen, sobald es gerufen wird. Vandalenbildungen und Freikorpsformationen führen nicht zum Ziel. Nur in Angliederung an die Organe der staatlichen Gewalt kann und soll der Kampf um die Freiheit geführt werden.

Sozialdemokraten! Seid bereit, für die Erhaltung der deutschen Republik alles einzusetzen!

Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Appell der Gewerkschaften

SPD. Die freigewerkschaftlichen Spitzenorganisationen richten folgenden Aufruf an die Arbeitnehmererschaft:

Arbeiter, Angestellte und Beamte!

Von außen aufs schwerste bedrückt und inmitten einer scharf zugespitzten innerwirtschaftlichen Krise wird die Reichswehr und der Bestand der Republik durch gewalttätigen Anmarsch gefährdet. Die durch die Weimarer Verfassung gewährleisteten Volkrechte sind bedroht.

Die soziale und wirtschaftliche Not der Arbeiter, Angestellten und Beamten, der Rentner und der übrigen unbemittelten Volksschichten wird von Tag zu Tag unerträglicher. Kommt dazu noch der Kampf der einzelnen Volksgenossen gegeneinander, so werden damit die letzten Möglichkeiten einer Behebung der außen- und innenpolitischen Noe zerstört.

Die unterzeichneten gewerkschaftlichen Verbände als Vertretung des werktätigen Volkes rufen ihre Mitglieder und alle übrigen auf dem Boden der Reichsverfassung stehenden Volksteile auf, sich zum Schutze der Verfassung und der Republik zur Verfügung zu stellen, wie auch die Gewerkschaften selbst ihre Organisationen zur Abwehr bereitzustellen.

Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund. / Gewerkschaftsring Deutscher Arbeiter-, Angestellter- u. Beamtenverbände. Allgemeiner Freier Angestelltenbund. / Allgemeiner Deutscher Beamtenbund. / Deutscher Beamtenbund.

Handlungen kam und andre Umstände haben ergeben, das...

Berlin, 8. November. Bei den getragenen Wahlen...

Am Hinblick darauf, das die getragenen Handlungen...

Der Zickzackkurs der Devisen-gesetzgebung

Bisher war der Gebrauch von ausländischen Zahlungsmitteln...

In Vorbereitung ist eine Verordnung, wonach jeder Verkäufer...

Der Separatistenputsch

Kaiserlautern, 8. November. (Sig. Draht.) Die Separatisten...

In einem Anschlag weisen die Separatisten darauf hin...

Am Sonntag stimmten die Sonderbinder des Völkers...

Auch das Landratsamt in Simmern wurde von einer Bande...

Belgien gegen die Separatisten

Während die Franzosen nach wie vor die Sonderbinder...

In Artois und Lothar haben die belgischen Truppen...

Nach dem Kölner Berichterstatter der Londoner Times...

Der Berichterstatter veröffentlicht zugleich in seiner Hand...

In Bonn sollen übrigens die Franzosen - im Gegensatz...

401 000 Billionen

Nach dem Reichsbankenscheid vom 28. Oktober hat sich der...

Die republikanische Jugend für Reichseinheit und Republik

Am Sonntag tagten in Berlin im Herrenhaus die sozialistische...

Als erster sprach Genosse Weisgal über die Entwicklung...

Als nächster Redner sprach Ciesling vom Demokratischen...

Dann sprach Trohne für das Jungenerium: Wir wissen...

Republik werden. Die Parteien der Linken verstehen sich...

Dann ergriff Lebach begrüßt, Reichsminister a. D. Genosse...

Ich bin erfreut über den starken politischen und republikanischen...

Ich bin erfreut über den starken politischen und republikanischen...

Sammlung oder Auflösung?!

Wie die D. S. P. D. so erklärt nunmehr auch die Deutsche Demokratische Partei...

Der Aufruf der Reichsregierung zeigt den Ernst der Lage. Genossenschaft...

Deutsche, Republikaner, Demokraten! Dieser Aufruf muß an dem unbesungenen...

Wenn die Reichsregierung es für notwendig halten sollte, im Sinne...

Die Demokraten kommen mit ihrem Sammelhaufen in zwölf Stunden...

Wir: Nicht nur die Reaktion ist in reichlich viel Gräueltaten...

Weimar, 8. November. Das Thüringische Presseamt teilt mit: Der...

Gotha, 8. November. Heute früh sind die Stadt und die umliegenden...

Wenn die reichsregimentliche Reaktion möglichst rasch Bayern...

Wie Reinhardts Grenzschutz aussieht!

Weimar, 8. November. (Sig. Drahtbericht.) In der vergangenen...

Im anhaltischen Glübichen Eisenberg ist württembergische...

Sammlung der Ruf nach Waffen laut geworden ist. 80 000 bewaffnete...

angenommen: Die deutsche Republik kämpft um ihren Bestand. Unseres...

Schafft Klarheit!

Unter dieser Überschrift schreibt der Sozialdemokratische...

Zunächst hatte der Befehlshaber der in Thüringen einmarschirten...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Die Sozialdemokratie hat auch außerhalb der Reichsregierung...

Begegnung in Wilschdorf.

Die Gemeinde Wilschdorf beabsichtigt, den zwischen den Kirchhöfen 41 und 42 für Wilschdorf hinabführenden Fuß- und Fahrweg, der die alte noch Dresden und die neue nach Rähnitz verbindet, einzuweichen...

Die Amtshauptmannschaft.

Affenbaude. Guttschne für Stromgeld. Um den Abnehmern Rechnungsbüchlein über den Verbrauch in werkbefähigter zu erteilen...

Gemeindevorstand für das Elektrizitätswerk Elbtal.

Bekanntmachung.

I. Auf Grund der Verordnung des Reichsarbeitsministers vom 27. September 1923 (R.V. 1923/1924) hat der Ausschuss...

Gesundbrunnen-Kalender 1924

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und Filialen.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung u. Zeitschriften...

Reparaturen an sämtlichen Schreibmaschinen und Rechenmaschinen...

Soeben erschien: Die Schaffende Frau Nr. 45, Preis bis zum 10. November ein Heft 400 Millionen Mark...

Zu beziehen in der Volksbuchhandlung und bei allen Kolportage- und Ausdrägerinnen...

Metallschmelze Max Hantel, Wilschdorf 17, 2, Tel. 35372...

Eine Bitte! Wer würde jungen, kühnen, ehrlichen, fröhlichen, fleißigen, 21-jährigen...

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung...

Für Afrikaner und Matrosen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt...

Expedition der Volkszeitung.

Zeitungsbekanntgaben u. Inseratverträge für die Dresdner Volkszeitung...

Kammer-Lichtspiele

Ab Donnerstag Das größte Abenteuer der Welt

mit Auto und Kamera zwischen afrikanischem Großwild

6 spannende Akte von überwältigender Schönheit

Aufgenommen von den Amerikanern H. A. Snow und Sohn

Für Deutschland bearbeitet von dem Afrikaforscher Schomburgk.

Der größte Jagdfilm, der je gedreht wurde.

Aus dem Inhalt: Die Kamera im Auge des Todes; Angriff der Riesenelefanten...

Bilder, wie sie bisher kein Film gezeigt! 2 Jahre Abenteuer und Gefahren in 2 Stunden

atemraubender Vorführung. Ein Denkmal menschlichen Mutes und größter Entschlossenheit...

Die Presse schreibt: „Reichsfilmblatt“: In diesem Film werden mehr als fünfzig verschiedene Tierarten Afrikas gezeigt...

„Vorwärts“: Diese afrikanischen Jagdbilder sind eine himmlische Großtat. „Dieser Film ist das Beste, was uns Afrika zu uns kam“...

„B.Z. am Mittag“: Alle bisher gesehnen Streifen, die das Leben Inner-Afrikas in der Steppe im Busch, vom Tierleben und von Jagden...

„Berliner Lokal-Anzeiger“: Diese Bilder! Das Spannendste, was man je gesehen. Geradezu tollkühn die Aufnahme. Man beobachtet Elefantenherden...

„12 Uhr Mittag-Zeitung“: Das wildeste Erleben, atembeste Spannung, diese Stunde in Afrika. Man stelle sich vor: Elefanten, riesige Orlyere...

„Niemals hat man das zuvor, auch nicht im Kino mit seinen tausend Möglichkeiten, gesehen, was der tollkühne Amerikaner Snow vom Oakland-Museum aus dem dunkelsten Afrika hier auf die Leinwand zaubert!“

Vorführung täglich 3, 5, 7, 9 Uhr. Nachm. 3 u. 5 Uhr haben Jugendliche Zutritt.

Wilsdruffer Straße 29.

Hygiene der Ehe im Film mit allgemeinverpflichtendem Arzt. Vortrag v. Dr. med. Bähnel. Was ein Jeder von der Ehe wissen muß!

Volkswohl-Lichtspiele Ostra-Allee, Eingang Trabantenpassage. Ab Donnerstag den 8. November, nur 4 Tage. Die reizende Oly Valde als Giftmischerin versetzt allabendlich das p. p. Publikum in Ekstase!

Coschütz Constantia. Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung. Freitags den 9. November: Großer Ball.

Neue-Welt-Kalender für 1924 wieder eingetroffen! Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und ihre Filialen.

Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung für den Freistaat Sachsen. Vom 1. August 1923. Grundpreis: -50 Mark. Raden & Comp., Dresden-N.

Felle aller Art Schafwolle und Rohwolle kauft Felleinkauf Grunauer Str. 22, I.

Metalle Kupfer Messing, Rotguld, Zinn, Zink, Blei, Zinnantimon, Kupfer, Messing- und Rotguldpläne kauft laufend Graf, Drebassgasse 2.

Alte Schallplatten auch gerprobene, kauft zu billigen, Kassenscheib Otto Friebe 13 Fienstraße 13.

PLATIN kauft Hermann Schmidt Edelmetallschmelze Weißbühlstraße 19.

Volksbuchhandlung der Dresdner Volkszeitung Wettinerplatz 10. Dresden-Johannstadt: Gerokstraße 57. Dresden-Neustadt: Albertplatz 10. Dresden-Striesen: Schandauer Straße 9b. Dresden-Löbtau: Kesselsdorfer Straße. reiche Auswahl in aktueller politischer u. sozialistischer Literatur. Annahmestellen für Inserate und Abonnements der Dresdner Volkszeitung.

Gewerkschaftsbewegung Arbeiter, hattet zu eurer Organisation!

Die Lohnregelung, die seit einigen Monaten auf Grund der Forderungen des Reichsstatistischen Amtes vorgenommen worden ist, hat die Lebenshaltung der Arbeiter auf ein beispielloses Hungerniveau herabgedrückt.

Aber das ist eine technische Frage, die nur für die Hebung der Löhne von Bedeutung ist. Weit wichtiger ist die Frage der endgültigen Festsetzung der Löhne in Gold.

Durch dieses Verfahren sind die Löhne der Arbeiter so herabgedrückt worden, daß sie heute, in Goldmark umgerechnet, einen geradezu lächerlichen Betrag ausmachen.

Die ungebührliche Arbeitslosigkeit und durch unverantwortliche Verschwendung sind viele Arbeitnehmer an ihrer Gewerkschaften irre geworden.

Die Verhandlungen über Goldlöhne im Bau- und Gewerbe gescheitert

Das die Bauarbeiter voraussetzen, ist eingetreten. Die geradezu verzweifelte Lage der Arbeiter soll keine Besserung erfahren.

Die wirtschaftliche Lage Deutschlands sei trostlos, alle Kreise der Bevölkerung mühten in dieser schweren Zeit Opfer bringen, nicht zuletzt die Arbeiter.

1914 hinausgestreckt sein, doch gerade dieser Zustand zwingt dazu, die Löhne niedrig zu halten.

Kollege Richter erläuterte hierauf auf Grund umfangreicher Unterlagen die Preisbildung seit 1914, aus der sich dann die dementsprechende Forderung von 1,15 Mark Goldlohn pro Stunde ergab.

Nach längerer Aussprache machte Baumeister Pommer, Leipzig, im Auftrag der Unternehmer folgenden Vorschlag: Die Unternehmer sind bereit, einen Stundenlohn von 40 Pfennigen zu zahlen.

Gerichte

Die Landesstelle Sachsen der Reichsgewerkschaft Deutscher Eisenbahnbeamten und Angewandter teilt mit:

Eine Berliner Korrespondenz verbreitet Nachrichten über eine Streifpropaganda unter den Eisenbahnern.

Goldlöhne werden durch Freie verbreitet und aufgebracht, die ein Interesse daran haben, die im Werden begriffene Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbund und dem Deutschen Beamtenbund zu hinterziehen.

Der Reichsversicherungsanstalt für das Versicherungsgewerbe hat am 5. November einen Schiedsspruch gefällt, der vom 4. November an den Hebergang zu Goldlöhnen vorseht.

Der Ausbau der Gasversorgung

Eine Denkschrift über den künftigen Ausbau der Gasversorgung Sachsens hat die Landesstelle für Gemeinwirtschaft dem Wirtschaftsministerium zugehen lassen.

Die Denkschrift baut sich auf den Ergebnissen der Erhebungen der Landesstelle über die Gasversorgung Sachsens auf.

Nach den in der Denkschrift bezeichneten Richtlinien soll die Gasversorgung nur in solchen Werken erfolgen, deren Lage, Anlage, Betriebsanweisung, Organisation, Leitung, Absatz und Kapitalkraft einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten.

Eine der Denkschrift beigegebene Karte zeigt den gegenwärtigen Zustand der Gasversorgung, eine zweite stellt einen Musterplan für die künftige Gasversorgung Sachsens dar.

Arbeitsgemeinschaft für Vorschau und wissenschaftliche Betriebsführung. Die Landesstelle für Gemeinwirtschaft wird, auf Beschluß ihres Ausschusses für Arbeitsorganisation, eine Arbeitsgemeinschaft für Vorschau und wissenschaftliche Betriebsführung einrichten.

Verantwortlich für Inhalt und Sachverhalt: Max Sachs, für Gemeinwirtschaft: Hans Ginterhuf, für Vorschau: Carl Ginterhuf, für den Unterbau: Hans Ginterhuf, für den Aufbau: Hans Ginterhuf, für die Leitung: Hans Ginterhuf.

Advertisement for Lebensmittelhaus Hittelsmann, Rosenstraße Nr. 3. Includes various food items like Marzina, Balkan-Zigaretten, Wollwaren, Kaffee König, Ernst Venus, and others.